

Aufruf zur Europawahl 2014



Sozial gerecht, Solidarisch, Demokratisch...

...von einem solchen Europa sind wir weit entfernt. Verunsicherung bei uns und Verbitterung bei den Menschen in Südeuropa über die zerstörerische Kürzungspolitik prägen das Bild von der EU. Von solch einer neoliberal geprägten EU werden auch die Hoffnungen der Menschen in der Ukraine enttäuscht werden. Höchste Zeit zum Umsteuern.

Am 25. Mai wird ein neues Europaparlament gewählt. ATTAC ist keine Partei, wir sind außerparlamentarisch aktiv. Aber wir wissen: In Verbindung von sozialen Bewegungen mit parlamentarischen Initiativen können notwendige Veränderungen erkämpft werden.

Deshalb fordern wir auf: Stärkt mit der Wahl die Kräfte, die für ein sozial gerechtes, solidarisches und demokratisches Europa stehen und dem wachsenden Block rechter, nationalistischer Kräfte im Europaparlament etwas entgegensetzen können.

Sozial gerecht ist für uns ein Europa mit sozialen, demokratischen und ökologischen Mindeststandards - statt Senkung von Löhnen und Renten, Aushebelung der Tarifautonomie, Abbau von Sozialleistungen und weiterer Umweltzerstörung

Solidarisch ist für uns ein europäischer Zusammenschluss mit einem Finanzausgleich zwischen reichen und armen Ländern – statt Vertiefung der bestehenden Ungleichgewichte durch Wettbewerb Aller gegen Alle nach der neoliberalen „Lissabon-Strategie“.

Demokratisch ist für uns ein Europa mit einem starken Parlament mit durchgreifenden Befugnissen gegenüber EU-Kommission und -Rat - statt Durchpeitschen neoliberaler Politik durch selbsternannte Eliten.



Für ein sozial gerechtes, solidarisches und demokratisches Europa fordern wir:

- Schluss mit den Kürzungsdiktaten für die Länder Südeuropas. Streichung unberechtigter Forderungen durch eine gesamt-europäische Schuldenkonferenz.
- Ein europaweites Investitionsprogramm zum Ökologischen Umbau und zur Angleichung der Lebensbedingungen
- Solidarische UmFAIRteilung der vorhandenen Arbeit in Europa
- Konsequente Unterbindung von Steuerflucht, Umverteilung von Reichtum durch Vermögenssteuer
- Strenge Regulierung und Schrumpfung der Finanzmärkte, Verbot von Casino-Geschäften, eine wirksame Finanztransaktionssteuer
- Ausweitung der Rechte des Europaparlaments gegenüber EU-Rat und - Kommission
- Kein Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und USA
- Weg mit Frontex – Flüchtlinge aufnehmen
- Stopp der Privatisierungen öffentlicher Einrichtungen, Stärkung öffentlicher Daseinsvorsorge

Aufruf Blockupy Hamburg 17.5.

Aufruf AntiTTIP-Festival 18.5.